

Tricktisch

engl.: *animation stand*; gelegentlich: *cel animation stand*

Ein Tricktisch ist im Wesentlichen eine Einzelbildkamera mit dem Objektiv nach unten auf eine Trickgrafik, Animationsphase etc. gerichtet, die auf dem Tisch platziert und fixiert ist. Der erste kommerzielle Tricktisch wurde 1947 von der Firma Oxberry angeboten. Die Kamera ist über ein vertikales Gewinde fahrbar (so dass Zu- und Wegfahrten möglich sind), die Grafiken über ein horizontales Gewinde (so dass Fahrten und Objektbewegungen simuliert werden können). Unter dem Tisch kann zusätzlich ein Einzelbildprojektor angebracht werden, der – sozusagen als „kleine Rückprojektion“ – ein Bild über einen 45°-Spiegel auf eine Mattscheibe unter der Animationsphase auf Klarsichtfolie wirft, wodurch auch Trickkombinationen möglich werden.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/t:tricktisch-4443>

Last update: **2012/10/12 13:10**

